

## Ortsdurchfahrt Großtöpfer ab 17. August für ein Jahr voll gesperrt

Großtöpfer. Eichsfelder, die vom Südeichsfeld über Großtöpfer in die nordhessische Nachbarschaft zur Arbeit pendeln oder dort Einkäufe erledigen, müssen sich auf eine Straßensperrung einstellen, die ein ganzes Jahr dauern wird.



Archiv-Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Denn ab dem übernächsten Montag, 17. August, wird die Ortslage Großtöpfer wegen Tiefbauarbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Großtöpfer findet statt im Zuge der Erneuerung der viel befahrenen Landesstraße zwischen Geismar und Frieda, in deren Verlauf bereits die Brücke vor Großtöpfer komplett neu gebaut worden war. Der Neubau der Trasse musste bisher wegen fehlender Geldmittel aufgeschoben werden. Aber nun ist es dafür so weit.

Wegen der Enge der Ortsdurchfahrt Großtöpfer seien dort die Arbeiten nur unter Vollsperrung möglich, sagt Franz Rohmund, der Leiter des Straßenbauamtes Nordthüringen mit Sitz in Leinefelde. Zunächst einmal müssten dort zahlreiche Kanäle und Leitungen neu verlegt werden. Einschränkungen für den Verkehr gab es bisher in Großtöpfer schon, aber nur im Zusammenhang mit Nebenarbeiten.

"Aber ab dem 17. August muss die Straße aufgerissen werden", erklärt Rohmund. Der Amtsleiter bittet alle Kraftfahrer, ob mit Privat- oder Lieferfahrzeugen, sich rechtzeitig auf die großräumige Umleitung einzustellen. Diese erfolgt von Geismar aus über Lengenfeld/Stein, Struth, Katharinenberg und Wanfried auf die Bundesstraße 249 und umgekehrt.

Die Vollsperrung wird bis Juli nächsten Jahres gültig sein. Nur für Einwohner von Großtöpfer, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge gibt es die Möglichkeit zur Benutzung der entwidmeten Waldstraße nach Pfaffschwende.

Jürgen Backhaus / 08.08.15 / TLZ